

März 2019

Liebe Aktive im Fairen Handel,

für alle, die der närrischen Zeit entfliehen wollen, oder jene, die sie in vollen Zügen genießen und erst Aschermittwoch wieder vor dem Computer sitzen, hier nun die neue Ausgabe des Rundbriefes mit allen Infos zum Weltladentag und vielen weiteren Veranstaltungstipps in der Region. Auch die Planungen für unser Netzwerktreffen gehen weiter und klar ist: Die diesjährige Hausmesse wird ein gut gefülltes und großes Experiment! Meldet Euch am besten frühzeitig an, damit wir entsprechend planen können.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Fragen oder Anregungen für zukünftige Inhalte. Der Redaktionsschluss für den April-Rundbrief ist der 29. März 2019.

Euer Team von fair rhein!

Inhalt:

Weltladentag 2019:

Es lohnt sich, am Ball zu bleiben!

Workshops zur Fairen Woche / Aktionsreihe

Erinnerung Netzwerktreffen am 06.04.

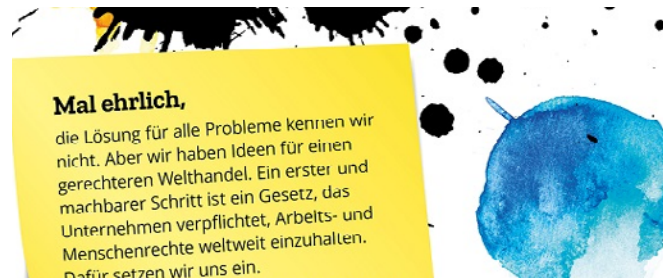
Infozettel: Qualität im Fairen Handel

Workshop neue Mitarbeiter*innen gewinnen

Veranstaltungen in der Region

Neue Publikation für Lehrer*innen
vom Welthaus Bielefeld

Termine



Mal ehrlich,

die Lösung für alle Probleme kennen wir nicht. Aber wir haben Ideen für einen gerechteren Welthandel. Ein erster und machbarer Schritt ist ein Gesetz, das Unternehmen verpflichtet, Arbeits- und Menschenrechte weltweit einzuhalten. Dafür setzen wir uns ein.

Weltladentag 2019: Es lohnt sich, am Ball zu bleiben!

Es gibt immer noch kein Gesetz für Unternehmensverantwortung, durch das deutsche Unternehmen verpflichtet werden, Menschenrechte entlang ihrer gesamten Lieferkette zu achten. Sowohl international als auch national gibt es aber Entwicklungen, die Hoffnung machen. Sogar erste Unternehmen sprechen sich für eine gesetzliche Regelung aus. Im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wurde jetzt sogar ein Gesetzesentwurf erarbeitet, der Mut macht. Nun müssen wir abwarten, was sich genau aus dem Entwurf ergibt. Damit die Bundesregierung wirklich ein solches Gesetz auf den Weg bringt, muss das Problem viele Menschen in der Bevölkerung beschäftigen. Daher soll der Weltladentag am 11. Mai 2019 (und der Sommer) dazu genutzt werden, noch mehr Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass uns freiwillige Selbstverpflichtungen von Unternehmen für die Einhaltung von Menschenrechten nicht weiterbringen. Vom Weltladen-Dachverband und Forum Fairer Handel gibt es insgesamt acht witzige Aktionsideen, die eine möglichst breite Öffentlichkeit ansprechen sollen und teils auch ganz ohne die eigene Anwesenheit auskommen. So können z.B. Aktions-Postkarten „verloren“ oder das eigene Auto zur Aktionsfläche umgestaltet werden. Wer darüber hinaus noch eigene Aktionsideen entwickelt, kann zudem auf eine Reise nach Berlin hoffen. Alle Infos und die Präsentation der Aktionsideen findet Ihr unter: www.weltladen.de/de/weltladentag.html



Workshops zur Fairen Woche / Aktionsreihe

Gemeinsam erreichen wir mehr! Dieses Credo soll auch 2019 wieder für unsere gemeinsame Aktionsreihe gelten. Mit gebündelter PR, vorbereitenden Workshops und einem zentralen Thema für eine Vielzahl von Veranstaltungen in der Region – zusammen ist die Öffentlichkeit leichter zu erreichen als alleine. Statt ein komplett eigenes Thema zu setzen, wollen wir uns in diesem Jahr erstmals der zentralen Kampagne zur Fairen Woche anschließen. Die Termine für die Vorbereitungsworkshops stehen nun fest:

- am 11. April für das westliche Ruhrgebiet, in Mülheim von 16-19 Uhr
- am 06. Mai für den nördlichen Niederrhein, voraussichtlich in Kevelaer von 16-19 Uhr
- am 09. Mai für den südlichen Niederrhein, in Krefeld von 18-21 Uhr

Hier wollen wir gemeinsam Eure Veranstaltungen planen und üben, wie das Thema „Frauenrechte“ auf verschiedenen Ebenen Kund*innen und Teilnehmer*innen bei Veranstaltungen vermittelt werden kann. Wer mehr über die gemeinsame Aktionsreihe wissen will, findet alle Informationen auch noch einmal unter: www.fair-rhein.de/Netzwerk/Aktionsreihen



Erinnerung Netzwerktreffen am 06.04.

Beim diesjährigen Netzwerktreffen wollen wir gemeinsam auf die zunehmende Ausdifferenzierung entlang verschiedener Siegel und Initiativen schauen und dabei auch die freiwilligen Bemühungen einzelner Unternehmen mit in den Blick nehmen. Nach einem Impulsvortrag von Mara Mürlebach, die beim Südwind-Institut zum Thema fairer Kakaohandel geforscht hat, wollen

wir mit Euch in drei Workshops die verschiedenen Seiten dieser Entwicklung im Detail betrachten.

Im Anschluss möchten wir Euch in diesem Jahr zu einer großen Hausmesse mit einer ganzen Reihe anerkannter Fair-Handels-Lieferanten einladen. Hier werden sich u.a. die GEPA, El Puente, WeltPartner, Globo, Frida Feeling, AMA Fashion, Ganesh Nepalhandel, AKAR, Nepalaya, Südsinn, Ethiquable, Bad Boyz und Afreenuts präsentieren! Los geht's um 10.30 Uhr in der Christuskirche, auf der Friedrich-Heinrich-Allee 22, in 47475 Kamp-Lintfort. Wer mag kann natürlich auch erst zur Hausmesse um 13 Uhr kommen. **Anmeldung bis zum 29. März:** Entweder per Mail an info@fair-rhein.de oder telefonisch unter der 02842/70 39 6.

[Die komplette Einladung und alle Infos findet Ihr hier.](#)



Infozettel: Qualität im Fairen Handel

In recht regelmäßigen Abständen erscheinen kritische Berichte über die Qualität fair gehandelter Produkte. Trotz zahlreicher Auszeichnungen für Weine, Kaffees oder Tees – die Behauptung Fairer Handel führe zu dem falschen Anreiz, vor allem den schlechten Teil der Ernte ins System zu speisen, hält sich hartnäckig. Und egal wie abwegig manche dieser Vorwürfe auch sein mögen, wer im Weltladen hinter der Theke steht kann schnell in Erklärungsnot geraten. Oft hilft es, sich die Behauptungen im Detail anzuhören, da – wie so oft im Fairen Handel – in der Berichterstattung weder zwischen verschiedenen Zeichen und Siegeln unterschieden wird, noch die große Masse an „Nachhaltigkeitssiegeln“ aus der Betrachtung ausgeschlossen wird. Aber auch unabhängig davon gibt es ein paar gute Argumente, warum schlechte Qualität und Fairer Handel nicht zusammenpassen: Mangelhafte Qualität lässt sich auf Dauer nicht verkaufen, und damit würden Produzent*innen auf der Strecke bleiben. Andere Argumente gegen die angeblich schlechte Qualität – und klare Argumente für eine besonders gute im Fairen Handel – haben wir Euch auf einer Seite zusammengestellt. Eine längere Version ist in Arbeit. [Download des 1-Seiters hier.](#)



Workshop neue Mitarbeiter*innen gewinnen

Neue Ehrenamtliche zu gewinnen klingt so einfach und ist doch so schwer. Die Erwartungen an das ehrenamtliche Engagement haben sich verändert und sind sehr vielfältig geworden. Deshalb ist ein professionelles Vorgehen, ein so genanntes Ehrenamtsmanagement, bei der Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen notwendig. Der Workshop bietet eine Mischung aus Grundwissen zum Wandel des Ehrenamtes und konkreter Anwendung.

Folgende Themen werden behandelt:

- Der Wandel des Ehrenamts im Laufe der Zeit
- Freiwilligenkoordination: Was gehört in ein Konzept?
- Aufgabenprofile für neue Mitarbeitende erstellen: Was steht in einem Tätigkeitsprofil und wie müssen „Stellenausschreibungen“ gestaltet sein?
- Wo und wie finde ich Ehrenamtliche?
- Wie gestalte ich Erstgespräche und Vereinbarungen?
- Anerkennungskultur im Weltladen um Ehrenamtliche zu halten

Der Workshop findet am 28. Mai von 16-20 Uhr statt – im ev. Gemeindezentrum Duisburg-Neudorf, Gustav-Freitag-Str. 65. Anmeldung bis zum 24. Mai unter beratung@fair-rhein.de, die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungen in der Region

Krefeld | 07.03. | 20 Uhr: Rund um den 8. März, den Internationalen Frauentag, wird weltweit mit Aktionen, Vorträgen und Veranstaltungen auf die besondere Situation von Frauen aufmerksam gemacht. Die Gleichstellungsstelle Krefeld präsentiert u.a. mit dem Weltladen Krefeld am Donnerstag, dem 7. März, um 20 Uhr den **Film „Die Frau des Nobelpreisträgers“** von Björn Runge mit der Golden-Globe-Gewinnerin Glenn Close im Cine-maxx Krefeld. Der Eintritt kostet fünf Euro.



Wuppertal | 14.03. | 10 Uhr: Die Auswirkungen des Klimawandels und die Zunahme ausbeuterischer Arbeitsverhältnisse machen deutlich: Es muss eine Veränderung her. Dennoch steuern wir mit unserem Produktions- und Konsumverhalten immer weiter in Richtung Ausbeutung. Auf der anderen Seite sind in den letzten Jahren zahlreiche Lösungsansätze, Gruppen, Initiativen und Bewegungen entstanden, die alternative Wirtschafts- und Lebensformen jenseits des Wachstumszwanges denken und leben- und auch der Faire Handel tritt seit vielen Jahren für ein anderes Wirtschaften ein. Wie passen die „neueren“ Ansätze und Bewegungen mit dem Fairen Handel zusammen? Und welche Maßnahmen können von Weltläden und anderen Akteuren des Fairen Handels ergriffen werden, um dem Wachstumswahn entgegen zu treten? In dem **Workshop „Anders statt mehr - Fairer Handel(n) für eine sozialökologische Zukunft“** sollen Ideen aus der Fair-Handels-Bewegung mit dem Postwachstumsgedanken und anderen alternativen Wirtschaftskonzepten zusammengebracht werden. [Alle Infos zur Reihe hier.](#)

Dinslaken | 15.03. | 18 Uhr: „Faire Elektronik“ in der langen Nacht der Bibliotheken. Ideen, Initiativen, Infos um grüne & faire Elektronik. Wie das geht, zeigt der GMÖ mit FairLötet e.V. und der Handyaktion NRW. [Alle Infos hier.](#)

Mönchengladbach | 20.03. | 19.30 Uhr: Der Eine Welt Laden Mönchengladbach zeigt gemeinsam mit Amnesty International am Mittwoch, dem 20. März, um 19.30 Uhr den vielfach prämierten **Dokumentarfilm „Eisenschlepper“**. Der Film des Regisseurs Shaheen Dill-Riaz berichtet über die Ausbeutung von Bauern aus dem Norden Bangladeschs, die aufgrund von Hungersnot gezwungen sind, als Schiffsabwracker im Süden des Landes zu arbeiten, um von Hand ausgemusterte Containerschiffe aus den westlichen Industrieländern zu zerlegen. Im Lesecafé an der Citykirche, Kirchplatz 12, Mönchengladbach, Eintritt frei, Spende erbeten.

Krefeld | 31.03. | 12 Uhr: Der Eine-Welt-Laden St. Clemens in Krefeld-Fischeln veranstaltet am 31. März zum 10. Mal ein „**Fastenessen**“ für den guten Zweck.

Auf der Speisekarte stehen verschiedene Currygerichte mit Gemüse und Fleisch. Dazu werden verschiedene Sorten Reis, Quinoa, und Couscous zum Probieren gereicht. Jeder kann hier selbst probieren, wie ein typisches Essen in Bangladesch schmeckt. Zum Abschluss wartet Kaffee und Kuchen auf die Besucher. Los geht es um ca. 12 Uhr, nach dem Gottesdienst, im Pfarrsaal des Clemenshauses in Krefeld-Fischeln.

Neue Publikation für Lehrer*innen vom Welthaus Bielefeld

Es mangelt nicht an Unterrichtsmaterialien für die Eine-Welt-Arbeit, aber es ist auch leicht, den Überblick zu verlieren. Das Welthaus Bielefeld hat nun auf insgesamt 112 Seiten Materialien gesammelt, die im Unterricht Themen der globalen Entwicklung aufgreifen wollen. Es werden Ansätze der entwicklungspoliti-

schen Bildung vorgestellt und die die benötigten Ressourcen beschrieben: Portale, Datenbanken, Fundorte für Unterrichtsmaterialien, bundesweite und regionale Service-Adressen. Außerdem gibt es Kurz-Rezensionen von rund 300 didaktischen Materialien und Medien sowie ein Verzeichnis ausleihbarer Lernkisten und Projektkoffer. Zu beziehen ist das Heft für 3,- € (plus Versand) beim: shop.welthaus.de



Termine

Alle Termine online unter: www.fair-rhein.de/termine

- 06.04.19 **Netzwerktreffen 2019**, alle Infos [hier](#)
- 11.04.19 **Workshop Faire Woche – Mülheim** (für das westl. Ruhrgebiet), alle Infos [hier](#)
- 06.05.19 **Workshop Faire Woche – Kevelaer** (für den nördl. Niederrhein), alle Infos [hier](#)
- 09.05.19 **Workshop Faire Woche – Krefeld** (für den südl. Niederrhein), alle Infos [hier](#)
- 20.05.19 **Stammtisch Nord:** 19 Uhr im Hotel Goldener Löwe, Amsterdamer Straße 13, Kevelaer
- 23.05.19 **Mitgliederversammlung fair | rhein**, Einladung folgt

- 28.05.19 **Workshop Neue Mitarbeiter*innen gewinnen:** 16 Uhr in Duisburg, alle Infos [hier](#)
- 03.06.19 **Stammtisch Süd:** 19 Uhr, vsl. im Weltladen Osterath, Strümper Str. 57, Meerbusch
- 06.06.19 **Stammtisch Ruhrgebiet-West:** 19 Uhr im Weltladen Mülheim, Kaiserstr. 8, Mülheim
- 28.-29.06.19 **Weltladen-Fachtage** in Bad Hersfeld, alle Infos [hier](#)

Zu den Stammtischen sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ohne vorherige Anmeldung vorbeizukommen! Hier geht es um einen Austausch von Ideen, Neuigkeiten und Angeboten. Alles in einem lockeren Rahmen, bei dem jeder die Themen mitgestalten kann.

Fair-Handels-Beratung am Niederrhein

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht.

Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus.

In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiterhelfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Informationen zum Angebot findet Ihr online unter: fair-rhein.de/fair-handels-beratung